

Nr. 6/2016Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses der Gemeindevertretung Alt Duvenstedt am Donnerstag, den 01. Dezember 2016 in der „Marktstuv“.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Anwesend: Vorsitzender Björn Bartels
Mitglieder Margarete Giese, Barbara Bruhn, Gabriele Rasper, WBin Brigitte Stolte,
WB Jörg W. Kruse, WBin Eva Petersen

Von der Verwaltung: Frau Dieterle als Protokollführerin

Ferner anwesend: GVin Elke Tiedemann
GV Rainer Plöhn

Zuhörer: 1

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt **GVin Bruhn** den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 5 „Dokumentation Mehrgenerationenplatz“ zu erweitern. Zudem stellt **der Vorsitzende** den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 7 „Getränke bei gemeindlichen Sitzungen und Veranstaltungen“ zu erweitern. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Ausschuss ist einstimmig dafür.

Sodann wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

öffentlich:

1. Niederschrift Nr. 5/2015 der Sitzung am 25.10.2015
2. Internetportal der Gemeinde Alt Duvenstedt
3. Ferienspaß/Passaktion 2017
4. Eröffnung Mehrgenerationenplatz
5. Dokumentation Mehrgenerationenplatz
6. Antrag auf Förderung des dänischen Büchereiwesens 2017
7. Getränke bei gemeindlichen Sitzungen und Veranstaltungen
8. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 1 = Niederschrift Nr. 5/2015 der Sitzung am 25.10.2015

GVin Rasper bemerkt, dass **GVin Giese** in TOP 2 Silke Schroeder erwähnt hat, nicht Schröder-Maaß.

Es werden keine weiteren Einwände erhoben.

Die Niederschrift wird sodann einstimmig mit vorstehender Einwendung gebilligt.

Zu TOP 2 = Internetportal der Gemeinde Alt Duvenstedt

Der Vorsitzende spricht an, dass nicht alle Sitzungsprotokolle auf dem Internetportal einzusehen sind und die Termine der Gemeinde nicht in dem Kalender stehen.

GVin Rasper weist darauf hin, dass sich nicht wirklich um die Pflege des Internetportals gekümmert wird.

GVin Bruhn informiert, dass Herr Rathje Interesse an der Pflege des Internetportals hat.

Der Vorsitzende wird bezüglich Herrn Rathje mit Bürgermeister Orda Rücksprache halten und bittet den Ausschuss darum, eine Abfrage in den einzelnen Fraktionen und bei den wählbaren Bürgern vorzunehmen, wer Zugangsdaten für das Internetportal und eine Schulung benötigt. Er bittet um Nennung von zwei interessierten Personen bis zum 27.01.2017.

Ein Zuhörer schlägt für die Optimierung des Internetportals vor die Punkte „Aktuelles“ und „Bekanntmachungen“ zu tauschen, eine mobile Ansicht für die Benutzung mit dem Mobiltelefon einzurichten, Termine in den eigenen Kalender zu exportieren und einen Push-Service/Newsletter für einzelne Themen einzurichten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und wird in seiner nächsten Sitzung im Februar weiter beraten.

Zu TOP 3 = Ferienspaß/Passaktion 2017

Der Kultur- und Fremdenverkehrsausschuss merkt an, dass dies der falsche Ausschuss für die Ferienspaßaktion ist.

GVin Rasper berichtet über die Passaktion in der Gemeinde Fockbek. Der Freizeitpass ist für alle sozialschwachen Personen, welche Leistungen von öffentlichen Trägern erhalten. Sie schlägt vor, auch in der Gemeinde Alt Duvenstedt einen solchen Freizeitpass anzubieten.

Der Vorsitzende erklärt, dass zunächst einige Informationen geklärt werden müssten:
Welche Angebote und Kosten haben andere Gemeinden?
Wie genau läuft die Organisation ab?

Nach eingehender Beratung sieht der Kultur- und Fremdenverkehrsausschuss die Einführung eines Freizeitpasses in Alt Duvenstedt positiv entgegen. Die Verwaltung wird daher gebeten, zur nächsten Kultur- und Fremdenverkehrsausschusssitzung im Februar eine Aufstellung mit den Angeboten und Kosten der Gemeinde Fockbek zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Zu TOP 4 = Eröffnung Mehrgenerationenplatz

Der Vorsitzende informiert, dass der Mehrgenerationenplatz noch nicht offiziell eröffnet wurde und bittet um Wortmeldungen.

Die Ausschussmitglieder machen mehrere Vorschläge für eine mögliche Veranstaltung.

WBin Petersen erklärt sich bereit, im Namen des Landhotels Saß, Punsch im Wert von 100,- Euro für die Veranstaltung zu spenden.

Nachdem mehrere Vorschläge gemacht wurden beschließt der Kultur- und Fremdenverkehrsausschuss an einem Sonntagmittag (Ende Januar-Anfang Februar) eine kleine Eröffnung mit Punsch, Würstchen, Feuerschale und Bierzeltgarnituren zu veranstalten. Sollten es die Wetterverhältnisse zulassen, wird es auch eine Eisfläche geben. WB Kruse wird sich um die entsprechenden Plakate kümmern. Der Vorsitzende wird, im Hinblick auf einer möglichen Einsatzpräsentation, mit der Feuerwehr Rücksprache halten und sich mit Bürgermeister Orda bezüglich einer Anzeige im grünen Blatt in Verbindung setzen. Der Ausschuss bedankt sich an WBin Petersen für die bereits zugesagte Spende.

Der Ausschuss wird in seiner nächsten Sitzung über eine mögliche Vorstellung des Mehrgenerationenplatzes im Sommer beraten.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Ein Zuhörer regt im Bezug des Mehrgenerationenplatzes an, zwei weitere Teehäuser aufzustellen, da diese sehr viel genutzt werden. Eine Möglichkeit wäre hier die 72 Stunden-Aktion der Landjugend. Außerdem sollten die Wege im hinteren Bereich gepflastert werden.

GVin Giese erläutert, dass das Teehaus eine barrierefreie Zuwegung erhalten sollte.

WBin Petersen spricht sich gegen die Anschaffung von zwei weiteren Teehäusern aus.

GV Rainer Plöhn erwähnt die Reinigung des Platzes. Dies sollte in Verbindung mit der Aktion Umwelttag stattfinden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und verweist zu allen Anregungen an den Bau- und Wirtschaftsausschuss.

Zu TOP 5 = Dokumentation Mehrgenerationenplatz

GVin Bruhn berichtet dass der Zuwendungsbescheid für die Erstellung des Mehrgenerationenplatzes folgende Auflage der LAG enthält:

Es wird erwartet, dass sich neben den regelmäßigen Nutzern wie Kindergarten, Jugendtreff und Schulklassen auch die FFW, Vereine, Verbände und Parteien und die Präventivgruppen, hier treffen oder Veranstaltungen abhalten. Erwartet wird, das bis Ende 2018 außer Schule und Kindergarten mindestens 10 unterschiedliche Gruppen hier insgesamt 80 Treffen abgehalten haben. Die Dokumentation erfolgt über die Gemeinde.

GV'in Bruhn erklärt sich bereit, für das Jahr 2017 eine Dokumentation über die Nutzung des Mehrgenerationenplatzes zu führen.

Ein Zuhörer schlägt vor, den Mehrgenerationenplatz über das Internet (Homepage, Facebook, Instagram, Snapchat, etc.) bekannter zu machen und dort Fotos und Berichte zu sammeln.

Nach kurzer Beratung ist sich der Ausschuss einig, dass der Vorsitzende mit GVin Bruhn ein Informationsschreiben entwirft, welches dann von der Verwaltung an alle Vereine und Verbände gesendet wird. Desweiteren setzt sich der Vorsitzende mit Bürgermeister Orda bezüglich einer Anzeige im grünen Blatt in Verbindung.

Zu TOP 6 = Antrag auf Förderung des dänischen Büchereiwesens 2017

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag der Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig auf Förderung des dänisches Büchereiwesens 2017.

Nach kurzer Beratung beschließt der Kultur- und Fremdenverkehrsausschuss, den Antrag auf Förderung des dänischen Büchereiwesens 2017 nicht stattzugeben, da die Gemeinde eine eigene Bücherei hat, welche weiterhin unterstützt werden sollte.

Abstimmungsergebnis: 7 – 0 – 0

Zu TOP 7 = Getränke bei gemeindlichen Sitzungen und Veranstaltungen

Der Vorsitzende erläutert, dass in der Marktstuvv keine Getränke mehr zur Verfügung stehen. Frau Thode hat den Verkauf eingestellt, da die verbrauchten Getränke häufig nicht bezahlt wurden.

Der Ausschuss ist einstimmig dafür, dass die Getränke für die gemeindlichen Sitzungen und Veranstaltungen zukünftig von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Zu TOP 8 = Anfragen und Mitteilungen

GVin Rasper fragt nach, wer die Flyer „Rad- und Wanderrundwege“ hat und bittet darum, dass diese auch in der Marktstuvv ausgelegt werden.

GVin Rasper verweist auf das Protokoll der letzten Sozial-, Jugend-, Sport- und Schulausschuss-sitzung. Der Jugendraum möchte gerne dauerhaft die Räumlichkeiten des Dorfmuseums nutzen.

Der Vorsitzende wird in Zusammenarbeit mit der Sozial-, Jugend-, Sport- und Schulausschussvorsitzenden Gespräche mit dem Ansprechpartner des Dorfmuseums führen.

Der Vorsitzende spricht an, dass es wünschenswert wäre in allen öffentlichen Bereichen der Gemeinde einen freien WLAN-Empfang einzurichten. Er wird hierzu mit dem Bau- und Wirtschaftsausschussvorsitzenden Herrn Holm Rücksprache halten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich **der Vorsitzende** für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Über Einwendungen gegen Form und Inhalt dieser Niederschrift wird in der nächsten Sitzung entschieden.

Fockbek, 08.12.2016

nd